



ENERGIESPARTIPPS FÜR HAUSHALTE UND FIRMEN

Strom sparen könnt ihr überall: In der Küche, beim Waschen und Trocknen, bei der Beleuchtung sowie bei der Unterhaltung und im Home Office. Kleine Verhaltensänderungen im Alltag sind schon ausreichend. Ein Drittel des Stromverbrauchs in unseren Wohnungen entfallen auf Unterhaltungselektronik wie Fernseher, Computer oder Spielekonsolen. Es gibt aber auch andere Stromfresser wie alte Waschmaschinen, Kühlschränke und Gefriergeräte. Bei Großgeräten solltet ihr nach etwa 10 bis 15 Jahren überlegen, ob sich ein Neukauf lohnt.

HAUSHALTE

Küche

- ✓ Warme Gerichte nicht in den Kühlschrank stellen, zuerst abkühlen lassen
- ✓ Regelmäßiges Abtauen von Kühl- und Gefrierschränken
- ✓ Passende Töpfe mit Deckel verwenden
- ✓ In den Töpfen nur so viel Wasser wie notwendig verwenden
- ✓ Temperatur im Kühlschrank auf 6-7 Grad einstellen → ein Grad weniger bedeutet bereits 6 % mehr Stromverbrauch
- ✓ Temperatur im Gefrierschrank auf minus 18 Grad einstellen
- ✓ Backen mit Umluft spart etwa 15 % Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze.
- ✓ Spülmaschinen – wenn möglich – nicht benutzen
- ✓ Sommerzeit ist Grillzeit – spart Strom und macht gute Laune

Beleuchtung

- ✓ LED-Lampen für Innen- und Außenbeleuchtung verwenden
- ✓ Außenbeleuchtung: Bewegungsmelder installieren anstatt statischer Beleuchtung

Wäsche

- ✓ die Waschmaschine voll beladen – umso weniger Waschgänge, desto mehr Strom wird gespart
- ✓ auf den Trockner im Sommer verzichten
- ✓ Eco-Waschgang einstellen
- ✓ Die meiste Wäsche wird auch mit niedrigeren Temperaturen sauber – umso höher die Temperatur, desto höher der Stromverbrauch

Elektrogeräte

- ✓ Wenn möglich oder bereits geplant: Umrüstung auf Energiespargeräte → vor allem ältere Modelle sind Stromfresser
- ✓ Auch der Stand-By-Modus frisst Strom. Geräte – wenn möglich – ausschalten und immer einen Zwischenstecker verwenden
- ✓ Computer: Keinen Bildschirmschoner verwenden, sondern den Energiesparmodus oder den Ruhestand verwenden
- ✓ Aufladegeräte können auch ohne angehängtem Elektrogerät Strom verbrauchen, wenn diese nicht ausgesteckt werden

PRO TIPP

Die günstigste Zeitzone (F3) ist montags bis samstags 23 bis 7 Uhr, sowie Sonn- und Feiertage von 00.00 bis 24.00 Uhr.

STROMFRESSER

Der Stromverbrauch kommt euch hoch vor, ihr seid jedoch sparsam bzw. seit fast nie zu Hause? Mit einem Strommessgerät könnt ihr diesen Stromfressern auf den Zahn fühlen und Maßnahmen ergreifen

LEISTUNG

Überprüfen – benötige ich 4,5 oder 6 kW oder würde ich auch mit weniger auskommen?

FIRMEN

In vielen Unternehmen sind Bürogeräte (bis zu 40% des Gesamtverbrauchs) und die Beleuchtung (bis zu 35%) die größten Stromkonsumenten. Weitere Stromfresser sind Kühlungen, Lüftungs- und Klimaanlage, Aufzüge, Kaffeemaschinen, Teekocher und Mikrowellen. Kleine Beträge werden hier schnell zu großen Summen.

Aber auch im Betrieb kann man mit einfachen Maßnahmen viel Strom und somit viel Geld sparen.

Klimaanlage

- ✓ Kühlung und Sonnenschutz anstatt Klimaanlage: am Morgen stark lüften und in den Stunden mit intensiver Sonneneinstrahlung einen Rollladen verwenden

Elektrogeräte

- ✓ Laptops verbrauchen weniger Strom als Desktop-Computer
- ✓ Bürogeräte bei Feierabend ganz ausschalten
- ✓ Kopierer und Faxgeräte vom Strom trennen
- ✓ Die Klappe vom Kopierer immer geschlossen halten, der Stromverbrauch ist ansonsten größer

Beleuchtung

- ✓ Effiziente Beleuchtung mit LED-Lampen
- ✓ Stromfresser mit Strommessgeräten identifizieren und austauschen
- ✓ Mitarbeiter sensibilisieren
- ✓ Eine/n Verantwortliche/en für Energie- und Umweltfragen ernennen

Mitarbeiter sensibilisieren

- ✓ Wenn der Schreibtisch für längere Zeit verlassen wird, den Computer sperren
- ✓ Stromspartipps für Mitarbeiter ausdrucken und bereits bei Arbeitseinstellung sensibilisieren

ZWISCHENSTECKER
mit Ein-und Ausschalter



STROMMESSGERÄTE
verwenden, um
sogenannte
Stromfresser schneller
zu identifizieren (sind
kostengünstig im
Elektrofachladen oder
Online verfügbar)

